

## **MIT VEREINSREKORD IN DIE GAULIGA**

### **Der SV Siedelsbrunn nutzt seine Außenseiterchance / Viernheim und Lampertheim scheitern**

"Kneif mich mal" sagen sich die Verantwortlichen des Schützenvereins Siedelsbrunn, wenn sie an die Erfolge der vergangenen Monate zurückdenken. Janis Hofmann wurde Deutscher Schülermeister mit der Luftpistole, die Nachwuchsschützen reißen sich bei Kreismeisterschaften und Ranglistenwettbewerben in der Kreisspitze ein, der bevorstehende Hessische Schützentag hat eine nicht zu überbietende Kartennachfrage bei den Veranstaltungen und zu guter Letzt steigt die Luftgewehr-Mannschaft völlig überraschend mit neuem Vereinsrekord in die Gauliga Starkenburg auf – der Überwald kommt aus dem Feiern nicht mehr heraus!

"Eigentlich wollten unsere jungen Schützen nur Erfahrung sammeln und rechneten sich gar nichts aus" teilen Stefanie und Christian Böddicker als Verantwortliche der Nachwuchsabteilung des SV Siedelsbrunn unisono mit. Dieser Gründonnerstag auf dem Schießstand in Hergershausen bei Dieburg sollte ein denkwürdiger werden. Sechs Mannschaften waren zum Aufstiegskampf zur Gauliga Starkenburg eingeladen, wovon der SSV Viernheim als amtierender Meister und der SV Siedelsbrunn als Qualifikant den Schützenkreis Bergstraße vertraten. Vier Teams traten an, da der SSV Braunshardt (Darmstadt) und der SV Hüttenthal II (Odenwald) abgesagt hatten. Im Gegensatz zur zurückliegenden Saison trat der Bergsträßer Kreisklassen-Meister nicht geschlossen genug auf, musste allerdings auch auf die nominelle "Nummer Zwei" im Team, Stefanie Kirschbaum-Harriman verzichten. Da nutzten auch die hervorragenden 389 Ringe des Tagesbesten Raimund Bläß nichts, sodass am Ende 1487 Ringe mit Lucas Lind (372), Marc Schlosser (367) und Hans Hanf (359) herausprangen. Die hoch gehandelte SG Semnd (Dieburg) enttäuschte mit 1485 Ringen auf der ganzen Linie, sodass die Entscheidung zwischen Tell Haßloch (Groß-Gerau) mit dem Vorderlader-Weltmeister Walter Massing in seinen Reihen und dem krassen Außenseiter SV Siedelsbrunn fallen musste. Haßloch legte 1511 Ringe vor – ein Resultat, das in den letzten Jahren zum Aufstieg reichte. Frei von allem Druck langte der SV Siedelsbrunn, der mit der Vorgabe von einem Rundenschnitt von 1501,8 Ringen an den Start gegangen war, so richtig hin. Die Überwälder konnten ihre Form, die sie zum Saisonende mit 1517 Ringen hatten, nicht nur halten, sondern sogar noch eine Leistungssteigerung erzielen. Angeführt von Julia Hering, die 387 Ringe erreichte, schaffte der Teamleader Matthias Fitzer 385 Ringe und die junge Franziska Böddicker (381) war die dritte "Achtziger-Schützin" im Bunde. Da der Routinier Markus Wenisch (368) ebenfalls über seinem Rundenschnitt lag, war der unverhoffte Aufstieg perfekt und die Sektkorken durften knallen.

Dieses Glück blieb dem Luftpistolen-Team des SV Hubertus Lampertheim nicht hold. Für Julia Sieck, die 357 Ringe erreichte, Dieter Schmid (356), Hans Günter Holzschuh (343) und Dieter Spannagel (330) reichte es mit 1386 Ringen nur zu Rang Vier unter den vier gestarteten Mannschaften. Doch hätte auch der Lampertheimer Rundenschnitt von 1398,5 Ringen nicht zum Aufstieg gereicht, da Tell Raunheim II (Groß-Gerau) mit 1400 Ringen und KKS Bad König (Odenwald, 1409) etwas über diesem Niveau lagen und die PSS Darmstadt mit herausragenden 1437 Ringen alles überstrahlte und als Aufsteiger gekürt wurde.

### **Aufstieg zur Gauliga Starkenburg**

#### **Luftgewehr:**

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| <b>1. SV Siedelsbrunn</b> | <b>1521 Ringe</b> |
| <b>2. SV Tell Haßloch</b> | <b>1511</b>       |
| <b>3. SSV Viernheim</b>   | <b>1487</b>       |
| <b>4. SG Semnd</b>        | <b>1485</b>       |

## **SSV Braunshardt und SV Hüttenthal II haben abgesagt**

### **Luftpistole:**

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| <b>1. PSS Darmstadt</b>           | <b>1437 Ringe</b> |
| <b>2. KKS Bad König</b>           | <b>1409</b>       |
| <b>3. Tell Raunheim II</b>        | <b>1400</b>       |
| <b>4. SV Hubertus Lampertheim</b> | <b>1386</b>       |

Vorausgesetzt, es werden keine Abmeldungen oder Neuanmeldungen stattfinden, werden die Mannschaften des Schützenkreises Bergstraße in der nächsten Saison in den folgenden Klassen starten:

Luftgewehr Oberliga Süd: SV Hassia Fürth und SV Weiher

Luftpistole Oberliga Süd: SSV Viernheim

Luftgewehr Gauliga Starkenburg: SV Siedelsbrunn

Luftpistole Gauliga Starkenburg: SV Hassia Fürth

Luftgewehr Kreisklasse Bergstraße: SV Hubertus Trösel, SSV Viernheim, SV Hubertus Lampertheim, SV Hassia Fürth 2, SPS Lindenfels, SG Hüttenfeld

Luftpistole Kreisklasse Bergstraße: SV Hubertus Lampertheim, SV Siedelsbrunn, SV Hassia Fürth 2, PSG Zwingenberg, SPS Lindenfels, SG Kirschhausen

Luftgewehr Grundklasse 1 Bergstraße: PSG Zwingenberg, SV Bürstadt, SV Unter-Abtsteinach, SV Heppenheim, SV Reichenbach

Luftpistole Grundklasse 1 Bergstraße: SG Hofheim, SSV Viernheim 2, SG Hüttenfeld, SV Heppenheim, SV Groß-Rohrheim

Luftgewehr Grundklasse 2 Bergstraße: SV Hubertus Lampertheim 2, SV Hubertus Trösel 2, SV Siedelsbrunn 2, PSG Auerbach, SSV Hubertus Mörlenbach, PSG Zwingenberg 2

Luftpistole Grundklasse 2 Bergstraße: SV Bürstadt, SV Hubertus Lampertheim 2, SV Reichenbach, SG Hüttenfeld 2, SV Siedelsbrunn 2

Luftpistole Grundklasse 3 Bergstraße: PSG Auerbach, SV Hassia Fürth 3, SSV Hubertus Mörlenbach, SV Hubertus Trösel, SV Unter-Abtsteinach, SV Einhausen

Wolfgang Feustel / wfe